

## Aus den Aufzeichnungen von Stefan

**Location:** Rötz

**Datum:** Irgendwann um den 25. April

Es ist nicht so, dass wir vorhatten, in Rötz anzuhalten. Der Kasten machte schlapp. Schon wieder. Wahrscheinlich war das ständige Auf und Ab zuviel für ihn. Hab mir die Sache mal angeschaut, aber was soll ich sagen: Ich hab Sprachen studiert. Der Motor spricht nicht mit mir. Also hab ich mir ordentlich die Hände verbrannt und mich mit Öl eingesaut und dann den anderen irgendwas von ner Dreißigerspule erzählt, um kompetent zu wirken, und dass das mit den Reparaturen einige Zeit dauern wird. Zumindest so lange, wie ich brauch, um alle Stecker mal rauszuziehen und wieder reinzustecken. Oder mir was Besseres einfällt. Das hab ich natürlich nicht laut gesagt. Jedenfalls sitzen wir hier erstmal fest.

Wir versuchen das Beste draus zu machen. Sprich: Wir überlegen, wie wir aus unseren Ressourcen am besten Kapital schlagen können, wenn wir die nächste Siedlung erreichen. Falls wir eine erreichen. Lukas hat sich die Umgebung angesehen und Reste von Golfanlagen gefunden. Das hat Phil natürlich gleich ausgenutzt, um einen Diskurs über die ehemals kulturgeschichtliche Relevanz des Golfsports zu eröffnen, angefangen beim ursprünglichen Trendsport von Snobs, über die Bedeutung des Golfens für Social Networking der New Economy, bis hin zum zunehmenden Fanatismus der Golfer in der Folge des Großen Knalls. Mit all den unschönen Details ihrer Stammeskulturen, wie sie ihre Löcher verteidigen und was sie mit denjenigen anstellen, die ihre Rasenflächen betreten.

Golfer. Das hat uns noch gefehlt.

Eine der Stammesgrenzen verläuft ganz in der Nähe. Sie berufen sich auf "Loch 19". Fühl mich nicht wohl bei solchen Nachbarn. Aber wenn wir den Kasten weiterschieben, kommen wir in offenes Gelände und dort wären wir noch leichtere Beute. Sie haben eines ihrer Opfer auf einen Putter gesteckt. Direkt unter ihrem Schild. Statt Augen hat er nun Golfbälle. Ganz ehrlich: Mit so nem Golfer

auf Tuchfühlung ist eine Sache. Aber ohne Deckung übers freie Feld, ständig in der Angst, plötzlich umgeschossen zu werden? Hört man die Bälle überhaupt noch kommen? Die Briten hat das in den Wahnsinn getrieben, damals, mit den V2. Völlig ohne Ankündigung. Zuerst tot und dann Bumm. Shit.

Unten im Wald steht eine alte Lok. Hat längst ausgedient, aber vielleicht findet sich ja zufällig was, das sich als aufwärtskompatibel erweist. Hauptsache, raus aus diesem Rötz.